

begegnung

Die Woche in der Pfarre
9. bis 16. Februar 2025

röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Protteser Straße 4
2230 Gänserndorf

TEL +43 2282 2536
FAX +43 2282 2536 12
MAIL office@pfarre-gaenserndorf.at
WEB www.pfarre-gaenserndorf.at
IBAN AT84 3209 2000 0245 3181



Datum	Stadtpfarrkirche	Emmauskirche
Sonntag, 9. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 6,1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15,1-11 Ev: Lk 5,1-11	9.30 Uhr Hl. Messe († Eltern) Sammlung Caritas Kinderkampagne keine Abendmesse	
Montag, 10. Februar Hl. Scholastika L: Gen 1,1-19 Ev: Mk 6,53-56	16.00 Uhr Friedensgebet (alter Pfarrhof)	
Dienstag, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes L: Gen 1,20-2,4a Ev: Mk 7,1-13	19.00 Uhr Liturgiesitzung Fastenzeit und Ostern (Pfarre)	
Mittwoch, 12. Februar der 5. Woche im Jahreskreis L: Gen 2,4b-9.15-17 Ev: Mk 7,14-23	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Barbaraheim) 14.00 Uhr Begräbnis † Maria Anna Zukal	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Donnerstag, 13. Februar der 5. Woche im Jahreskreis L: Gen 2,18-25 Ev: Mk 7,24-30	18.00 Uhr Krankensalbung in Strasshof mit Weihbischof Franz Scharl	
Freitag, 14. Februar dHl. Cyrill (Konstantin), Hl. Methodius L: Apg 13,46-49 Ev: Lk 10,1-9	17.00 Uhr Hl. Messe 1 († Maria Janda und Verwandte) 2 († Franz Janeschitz) 17.45 -19.15 Uhr 4. Firmvorbereitungsstunde	
Samstag, 15. Februar Marien-Samstag L: Gen 3,9-24 Ev: Mk 8,1-10	10.00-11.30 Uhr 5. Erstkommunionsstunde (Pfarre und alter Pfarrhof)	18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder († Mutter)
Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis L1: Jer 17,5-8 L2: 1 Kor 15,12.16-20 Ev: Lk 6,17-18a.20-26	9.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder und anschl. Pfarrkaffee 1 († Prälat Wilhelm Neuwirth) 2 († Pribitzer Waltraut und Adolf) 18.30 Uhr Abendmesse	

Das Ewige Licht brennt in der **Stadtpfarrkirche † der Fam. Windsteig und Lobner** und in der **Emmauskirche** für die **Pfarrgemeinde**.

Evangelium Lk 5, 1-11

Sie verließen alles und folgten ihm nach

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit,

1 als die Volksmenge Jesus bedrängte
und das Wort Gottes hören wollte,
da stand er am See Gennésaret

2 und sah zwei Boote am See liegen.

Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

3 Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte,
und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren.

Dann setzte er sich
und lehrte das Volk vom Boot aus.

4 Als er seine Rede beendet hatte,
sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist,
und werft eure Netze zum Fang aus!

5 Simon antwortete ihm:
Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet
und nichts gefangen.

Doch auf dein Wort hin
werde ich die Netze auswerfen.

6 Das taten sie
und sie fingen eine große Menge Fische;
ihre Netze aber drohten zu reißen.

7 Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen,
sie sollten kommen und ihnen helfen.

Sie kamen und füllten beide Boote,
sodass sie fast versanken.

8 Als Simon Petrus das sah,
fiel er Jesus zu Füßen
und sagte: Geh weg von mir;
denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!

9 Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen
über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten;

10 ebenso auch Jakobus und Johannes,
die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten.

Da sagte Jesus zu Simon:

Fürchte dich nicht!

Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

11 Und sie zogen die Boote an Land,
verließen alles
und folgten ihm nach.

In dringenden Fällen für Sie erreichbar: Dr. Chudi Joseph Ibeanu 0699/11327223

